

Verband kirchlicher Archive – Leitung

Dr. Udo Wennemuth, Karlsruhe (Leiter)
Dr. Henning Pahl, Berlin (Stv.)
Dr. Johann Peter Wurm, Schwerin (Stv.)
Dr. Michael Häusler, Berlin
Dr. Wolfgang Krogel, Berlin
Dr. Andrea Schwarz, Nürnberg
Kerstin Stockhecke, Bethel
Dr. Gabriele Stüber, Speyer

Wissenschaftlicher Beirat

Holger Bogs, Darmstadt
Dr. Stefan Flesch, Düsseldorf
Dr. Annette Göhres, Kiel
PD Dr. Norbert Haag, Stuttgart
Birgit Hoffmann, Wolfenbüttel
Dr. Mareike Rake, Hannover
Dr. Hannelore Schneider, Eisenach
Dr. Margit Scholz, Magdeburg
Kristin Schubert, Dresden

Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft

Dr. Bettina Wischhöfer, Kassel

Stand: 2/2018
© Verband kirchlicher Archive



VERBAND KIRCHLICHER ARCHIVE

IN DER ARBEITSGEMEINSCHAFT DER ARCHIVE UND BIBLIOTHEKEN IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE



Karte: © EKD 2012

Verband kirchlicher Archive
Blumenstraße 1-7
76133 Karlsruhe

Telefon: 0721/9175-790

Telefax: 0721/9175-550

Mail: info@evangelische-archive.de

Internet: www.evangelische-archive.de

Verband kirchlicher Archive

Der *Verband kirchlicher Archive* ist Teil der *Arbeitsgemeinschaft der Archive und Bibliotheken in der evangelischen Kirche*, die seit 1979 als Einrichtung mit eigenem Haushalt in der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) besteht. Laut Satzung ist sie offen für alle evangelischen Kirchenarchive (aktuelle Fassung im Amtsblatt der EKD 1995, 216-218).

Bereits 1936 gründeten die Vertreter der Landeskirchen die *Arbeitsgemeinschaft landeskirchlicher Archivare*.

1956 gliederte sich die personenbezogene Arbeitsgemeinschaft in die Sektionen der Archivare und Bibliothekare.

1961 institutionalisierte sich der lockere Personenzusammenschluss im Rahmen der EKD als *Arbeitsgemeinschaft für das Archiv- und Bibliothekswesen in der evangelischen Kirche*.

Nach der Gründung des Bundes der Evangelischen Kirchen (BEK) in der DDR schlossen sich 1970 die ostdeutschen Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft zur *Arbeitsgemeinschaft für kirchliches Archiv- und Bibliothekswesen* zusammen. Diese durch die politischen Umstände erzwungene organisatorische Verselbständigung konnte bereits 1990 – unmittelbar nach der Vereinigung der beiden deutschen Staaten – durch den Zusammenschluss der beiden Arbeitsgemeinschaften und den Beitritt der östlichen Kirchenarchive zum Verband kirchlicher Archive überwunden werden.

Leitung

Die Verbandsleitung (Leiter, zwei Stellvertreter und bis zu sechs weitere Mitglieder) wird jeweils für sechs Jahre gewählt. Sie ist für die fachliche Arbeit und die Vorbereitung der Arbeitstagungen verantwortlich. Die Mitglieder der Verbandsleitung sind auch Ansprechpartner für alle Fragen des Archivwesens in der evangelischen Kirche.

Ein wissenschaftlicher Beirat und die Gruppe der Archivreferenten und -dezenten unterstützen den Verband bei der Erfüllung seiner Aufgaben.

Mitglieder

Zur Zeit gehören dem Verband 63 Archive an. Mitgliederversammlungen finden alle drei Jahre statt. Die Mitgliedschaft kann bei der Verbandsleitung beantragt werden. Über den Antrag entscheidet der Vorstand der Arbeitsgemeinschaft.

Aufgaben

Der Verband erfüllt Aufgaben, die von einzelnen kirchlichen Archiven nicht geleistet werden können:

- ◆ Klärung von Grundsatzfragen
 - Archivrecht
 - Archivtechnik
 - Organisation des Archivbetriebs
 - Elektronische Datenverarbeitung
- ◆ Publikationen
 - Periodika:
Aus evangelischen Archiven
Rundbrief
 - Monographien:
Handbuch des kirchlichen Archivwesens
Archivbibliographie
Verzeichnisse
Tagungsdokumentationen
 - Kirchenbuchportal
- ◆ Erstattung von Gutachten
- ◆ Archivberatung
- ◆ Fortbildung und Erfahrungsaustausch
 - Regionaltagungen
 - Fachtagungen
- ◆ überregionale Darstellung des kirchlichen Archivwesens in der Öffentlichkeit
- ◆ Verhältnis zu
 - EKD
 - Ökumene
 - International Council on Archives